



Jahresrückblick 2025

Fachbereich Umwelt, Sicherheit und Ordnung





3.320 Ordnungsamt

Jahresrückblick 2025





Abteilung 2 – Ordnungs- und Bußgeldverfahren

- 163.917 Ordnungswidrigkeitenverfahren, davon 2.829 allgemeine OWI, Rest Verkehrs-OWI
- 317 Fahrverbote
- 101 Vorortkontrollen zur Waffenaufbewahrung
- 38 Waffenverbote, 34 Widerrufe/ Ablehnungen waffenrechtlicher Erlaubnisse
- 283 Versammlungen (Demonstrationen)
- Sicherheitskonzept Weihnachtsmarkt zur Abwehr von terroristischen Anschlägen (Überfahrtaten)

Abteilung 3 - Bürgerservice

- Terminwartezeiten regelmäßig bei 1 Woche
- Neue Onlinedienste:
 - Statusabfrage Personalausweis/ Reisepass
 - iKFZ (ca. 300 Außerbetriebsetzungen im Monat, <50 Zulassungen)



Abteilung 4 - Ausländerbehörde

- Neuaufbau des Sachgebiets Aufenthaltsbeendigung
- Ermittlung in Lübeck aufhältiger gefährlicher Personen, Aufbau eines Netzwerks
- Einbürgerung bei 36 Monaten Bearbeitungszeit, rund 40 Untätigkeitsklagen
- Umstrukturierung der Aufenthaltserteilung

Abteilung 5 – Kommunaler Ordnungsdienst

- Freiwillige Zusatzausbildung der Verwaltungsfachangestellten
- Werbeanlagensatzung
- Regelmäßige Waffen- und Messerkontrollen etabliert
- Insgesamt 13.334 Ermittlungs- und Vollzugsvorgänge

Abteilung 6 - Standesamt

- Eingliederung in das Ordnungsamt
- Neue Onlinedienste
 - Urkundennachbestellung
 - Anzeige im Ausland geschlossener Ehen
- Heiraten im Kerzenschein





3.370 Feuerwehr

Jahresrückblick 2025





Weiterentwicklung bestehender Fähigkeiten im Katastrophenschutz

- Aufbau Wasserrettung im Katastrophenschutz (in Zusammenarbeit mit DLRG und Wasserwacht)
- Überarbeitung Betreuungskonzept HL
- Einführung der Notfallinformationspunkte
- Anmietung von Lageflächen für den Katastrophenschutz
- Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der aufgestellten KatS-Einheiten mit 650 Einsatzkräften bei den Hilfsorganisationen: ASB, DRK, JUH, MHD, Freiwillige Feuerwehr



Einführung der Notfall Telemedizin

- Erweiterung des Hilfeleistungsspektrums
- Gemeinsames System von Kiel, Lübeck, Neumünster, Flensburg, Plön, Ostholstein, Stormarn und dem Herzogtum Lauenburg
- TNA abwechselnd in KI und HL im Dienst
- Derzeit 11 Rettungswägen ausgestattet





19.05. Wohnhausbrand
Schützenstraße

Foto: LN



13.07. Wohnhausbrand
Warendorplatz

Foto: MOPICS

19.12. Lagenhallenbrand
Dampfpfeife

Foto: MOPICS



16.10. Werkstattbrand
Kaninchenborn

Foto: Holger Kröger



08.10. Lagerhallenbrand
Nils-Bohr-Ring

Foto: Holger Kröger





3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz

Jahresrückblick 2025

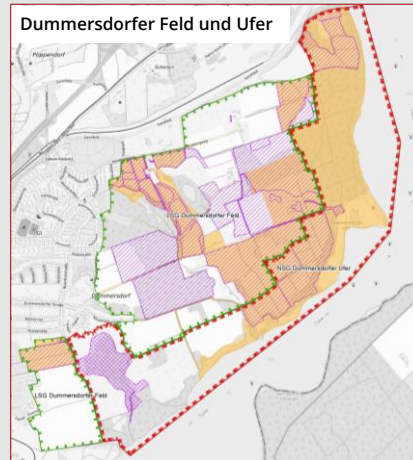


Start des Projekts



Laufzeit: 2024–2030

- Zu 95 Prozent gefördertes Vorhaben (jährl. Eigenanteil: circa 18 900 Euro)
- Projektgebiet der Hansestadt: Dummersdorfer Feld und Ufer, Kücknitz
- Ziel: Verständnis der Regeln im Naturschutzgebiet
- Innovative Informationsangebote
- Neue Besucherlenkung mit Erholungsangeboten und ggf. Hundefreilauffläche
- Barrierefreie Aussichtsplattform



Untere Naturschutzbehörde

Freiflächensolararkonzept

Umsetzung der Vorgaben aus dem MAKs in
konkrete Eignungsflächen
Verabschiedung am 22.05.2025 in der
Bürgerschaft

Leitungsbauvorhaben Nord-Ost-Link durch das Krummesser Moor

Prüfung von Alternativtrassen zur
Unterpressung des Moores erfolgreich bei
der Planfeststellungsbehörde eingefordert

Eröffnung Naturerlebnisraum Strukbach
am 19.07.2025



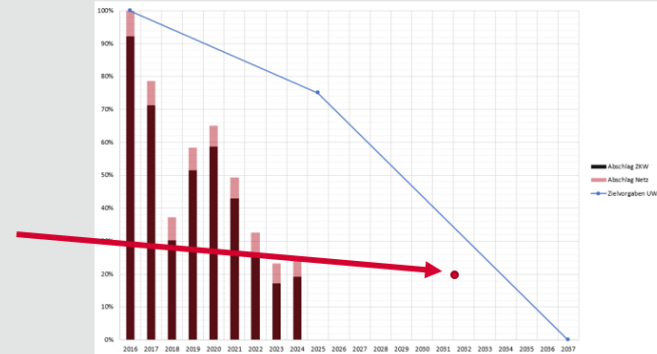
Gewässerschutz und Abwasserreinigung

2. Zwischenziel des Masterplanes Stadtentwässerung EBL:

- Reduktion der Mischwassereinleitungen um 80 % bis 01.01.2032
- Entwicklung eines Strategiekonzeptes zur Digitalisierung und Steuerung des Kanalnetzes

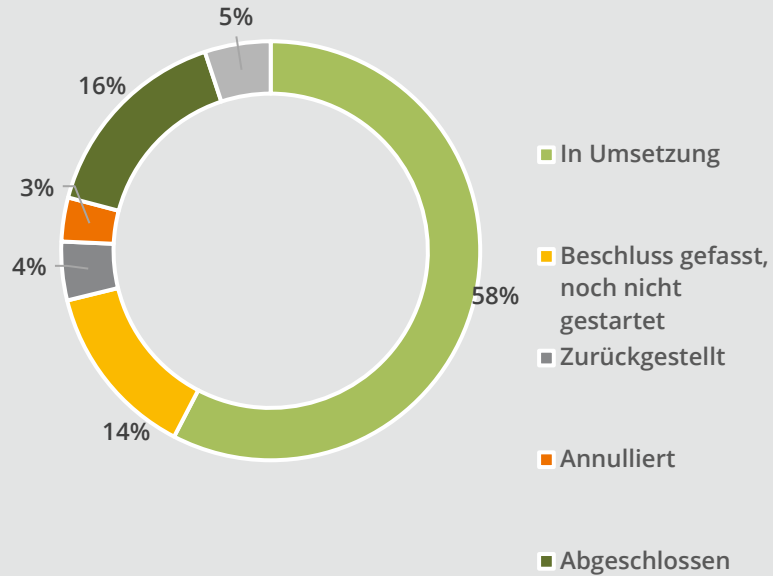
Zukünftiger Flächenbedarf für Zentralklärwerk:

- für 4. Reinigungsstufe und Wärmepumpe
- einzige geeignete Fläche ist „Sibirien“
- Beschluss des USO als Empfehlung an die Bürgerschaft, dass dieser Bereich vorrangig für Ver- und Entsorgungszwecke verwendet wird.

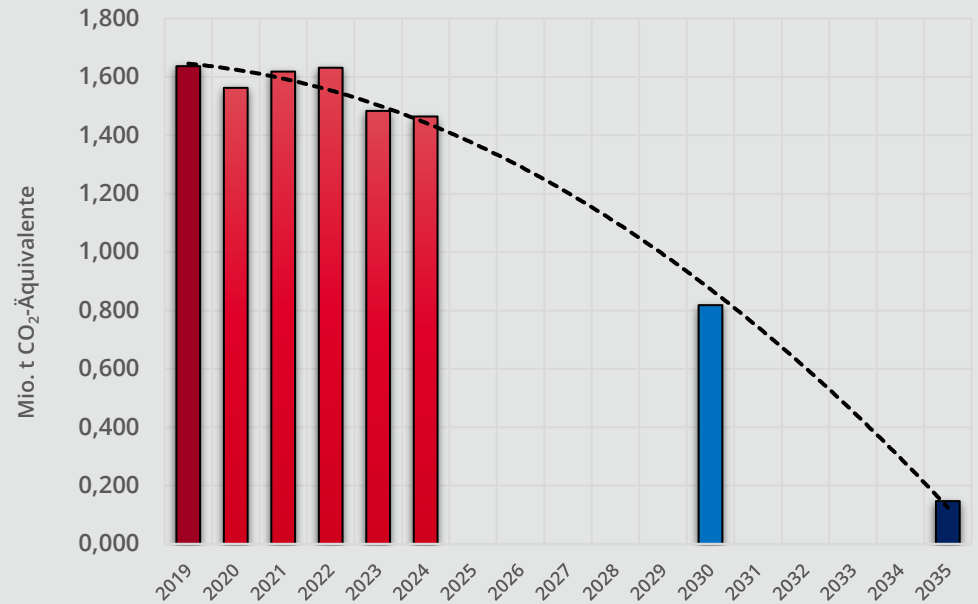




Monitoring MAKS



Senkungspfad zur Erreichung der Klimaschutzziele



Zentrale Inhalte des KWP

- Durch Sanierungen wird der Wärmebedarf um rund 30 % reduziert
- Die Sanierungsrate soll auf 2% p.a. gesteigert werden
- Statt aus fossilen Energieträgern (> 75 %) wird zukünftig grüne Wärme lokal erzeugt (Mix aus unterschiedlichen Quellen).
- Die zentrale Wärmeversorgung wird dort, wo die Prüfkriterien es erlauben, priorisiert (30-60% der Wärmemenge in 2040).





Geförderte Projekte: Klimaanpassung + Meeresschutz

Projekt LÜKA; Fokus:
Klimaanpassung für Bürger:innen + Gewerbe

Laufzeit: seit 02/24
bis Ende 2026

Personalkosten für 3
Jahre, inkl. Sachkosten

Projekt Meeresschutzstadt
VO/2025/14447

Beschluss durch Bürgerschaft, 11/2025

Bed.: Einwerben von Fördermittel für Personal- u. Sachkosten

Bewerbung: Projekt DISCO-ADAPT
VO/2025/14447: Maßnahmen zum
Hochwasserschutz (HW) testen

Beschluss durch Bürgerschaft 11/2025

Laufzeit: 4 Jahre, vsl. ab 10/26 – 09/30
Budget: 1,0 Mio € für Personal- u. Sachkosten

Bewerbung: Projekt CLIMPACT
Finanzierung von HW-Maßnahmen
durch private Investitionen

Laufzeit: 3 Jahre, vsl. ab 05/26 – 04/29
Personalkosten für 3 – 6 Monate



3.820 Stadtwald

Jahresrückblick 2025





Erfolgreicher Walderlebnistag 2025





Die Stiftung Herzogtum Lauenburg verleiht der

LÜBECKER FÖRSTEREI
BEHLENDORF

den

**BLUNCK-
UMWELTPREIS
2025**

für das Projekt: Renaturierung von Feuchtgebieten in den
Wäldern Ritzerauer Forst, Riepenholz und Behlendorfer
Forsten.

Die Mitarbeiter der Revierförsterei Behlendorf haben
Waldmoore und Brüche auch mit Hilfe von ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern renaturiert und damit einen
bedeutenden Beitrag für den Klima- und Artenschutz geleistet.

Möln, 27. September 2025

Blunck-Fonds der Stiftung Herzogtum Lauenburg


Klaus Schlie
Präsident


Barbara Kliesch
Vizepräsidentin


Thomas Neumann
Vorsitzender der Jury

Verleihung des *Blunck Umweltpreises 2025* der Stiftung Herzogtum Lauenburg an die Revierförsterei Behlendorf

Naturland und FSC-Jubiläum (25+)

- 1995 beschloss die Lübecker Bürgerschaft das Konzept der naturnahen Waldnutzung
- Lübecker Konzept ist Grundlage des 1997 gebildeten Naturland-Standards
- 1998 entwickelte sich parallel der FSC-Waldstandard. Aufgrund der internationalen Bedeutung ließ sich Naturland mit allen Mitgliedern als Gruppe auch FSC zertifizieren
- Lübeck war von Beginn an in beiden Zertifizierungssystemen nicht nur Mitglied, sondern beteiligte sich aktiv in der Ausgestaltung der Kriterien





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

